queerfilm e.V.

CITY 46
Kommunalkino Bremen
www.city46.de

QUEERFILM

SCHWUL-LESBISCH-TRANS*
FILMFESTIVAL IN BREMEN
08.-13. OKTOBER 2019
WWW.QUEERFILM.DE

INHALTSVERZEICHNIS

26 Jahre queerfilm **3**

Teilhabe **6**

Danke **9**

Programmübersicht **10**

Die Filme **12**

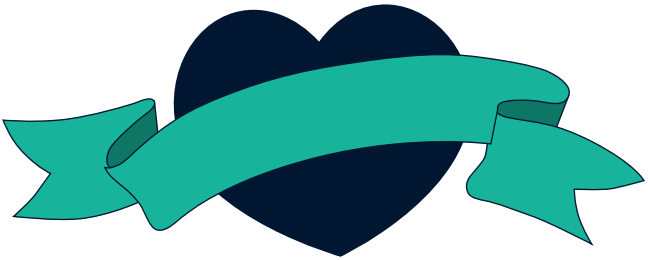
Sourcelist **27**

Information in English
For more information about the movies and our festival in English, please visit:
www.queerfilm.de

We try to be accessible to many people, also to those who have special needs. The cinema is accessible by wheelchair and provides support for hearing-impaired people. You will find more detailed information about accessebility on www.queerfilm.de or on our Facebook page. Furthermore, you can write an e-mail to teilhabe@queerfilm.de if you have any questions or special requests.

26 Jahre queerfilm

Wir als Team des queerfilm festivals Bremen haben seit dem 25. Jubiläum im vergangenen Jahr nicht geschlafen, sondern uns auf die unermüdliche Suche nach neuen Filmen gemacht. Wir sind mit einem Zuwachs an engagierten Menschen näher zusammengerückt und haben über 250 Kurz- und Langfilme gesichtet. Herausgekommen ist ein Programm, das die vielfältigen LGBT*IQ-Lebensrealitäten sichtbar machen möchte. Wir wollen politische Missstände aufzeigen, empowernd über starke Persönlichkeiten berichten, junge Menschen und ihre erste Liebe, oder alte Menschen und ihre Sicht auf die Vergangenheit zeigen. Auf die Leinwand kommen Filme aus weniger prominenten Filmländern und Geschichten von Menschen, die im gängigen Kinoprogramm kaum bis keine Beachtung finden. Mal lustig als Komödie, mal traurig als Drama oder hintergründig als Dokumentation. Das queerfilm festival Bremen beginnt traditionell am Dienstagabend mit dem beliebten langen Kurzfilm-Eröffnungsabend, der mit kurzen und sehr kurzen Werken berühren, zum Lachen und zum Nachdenken anregen möchte.



Damit so viele Menschen wie möglich diesen Abend genießen können, laden wir erstmalig in beide Kinosäle des CITY 46 ein. Die Filme werden in ihrer Originalfassung gezeigt, und

wir bemühen uns sie mit deutschen oder englischen Untertiteln zu versehen. Weitere Angaben dazu findet ihr ab Seite 12. Für die Podiumsdiskussionen wird es eine Flüsterübersetzung in die Originalsprache des jeweiligen Filmes geben, weitere Übersetzungen sind darüber hinaus möglich.

Selbstverständlich erwartet das Publikum wie gewohnt die selbst gestaltete queerfilm-Bar, die an jedem Abend von Aktiven queerer Bremer Gruppen und Initiativen betreut wird, welche im direkten Gespräch gerne über ihre Arbeit berichten. Außerdem wird es wieder eine bunte Tombola mit großartigen Preisen geben – haltet Ausschau nach den bezaubernden Los-Feen*!

In diesem Jahr möchten wir außerdem mit euch das Tanzbein schwingen! Am Samstag lädt das Party-Kollektiv Maquillage in die Spedition zu einer bombastischen Party, zu einem queeren Fest mit einem vielfältigen und diversen Line-up ein. Mehr Informationen gibt es auf Seite 7, auf unserer Internetseite und auf Facebook. Am Sonntagnachmittag laden wir ab 15 Uhr zum gemeinsamen Kaffeeklatsch ein, natürlich mit leckerem Kuchen.

Das queerfilm festival Bremen möchte allen offen stehen und Menschen einen Raum bieten, in dem sich alle mit Freude bewegen können. So bitten wir euch: Nehmt Rücksicht aufeinander und sprecht uns bei Problemen an! Wir dulden keine Diskriminierung jeglicher Art und setzen dabei auf eure Mitwirkung.

Wir wünschen euch und uns ein wunderbares Festival!

Euer Team vom
queerfilm festival Bremen

Wir erinnern an Falk Ewers

Im Frühjahr mussten wir uns aufgrund eines schweren Unfalls von Falk Ewers, Grafikdesigner* des Festivals und dem Team sehr nahe stehend, verabschieden. Wir möchten an dieser Stelle an ihn und seine Arbeit erinnern. Falk schloss sich Anfang des letzten Jahres dem Festival an und gestaltete das Design 2018 und das neue Erscheinungsbild des diesjährigen queerfilm festival Bremen. Dank der Hilfe von Kris Stubbe konnten wir den großartigen Design-Entwurf von Falk beibehalten, den ihr nun als fertiges Programmheft in euren Händen haltet. Danke, Falk, für deine Mitwirkung und Unterstützung!

Neu! Neu! Neu!

Das 26. Jahr begeht das queerfilm festival mit einer großen Neuerung: der Einführung eines **solidarischen Preissystems**, bei dem ihr selbst einschätzt, wie viel ihr zahlen möchtet und könnt. Damit geht das Festival einen Schritt in Richtung kulturelle Teilhabe für alle und zelebriert queere Filmkunst unabhängiger von finanziellen Mitteln des Publikums.

Tickets: *3 € | 7 € | 12 €*

TEILHABE

Uns ist wichtig, Menschen die Teilhabe am Festival zu ermöglichen und verschiedenste Barrieren abzubauen. Das Kino, inklusive Kinosälen und Toiletten, ist für Menschen im Rollstuhl und mit Gehbehinderung eingeschränkt zugänglich, nähere Informationen siehe *www.city46.de/service*

Der nächstgelegene Behindertenparkplatz befindet sich eine Straße weiter in der Bahnhofstraße 4.

Für Menschen mit eingeschränktem Hörvermögen gibt es vor Ort eine Induktionsanlage für Hörgeräte und Cochlea-Implantate. Bitte an der Kasse Bescheid geben, wenn diese genutzt werden möchten.

Bei Fragen oder konkretem Hilfebedarf schreibt gerne frühzeitig eine E-Mail an *teilhabe@queerfilm.de*

Wir bemühen uns, für verschiedene Situationen eine Lösung zu organisieren. Weitere Teilhabemöglichkeiten werden vor dem Festival auf unserer Internetseite und auf Facebook konkret beschrieben.

Samstag, 12.10. · ab 23:00 Uhr
MAQUILLAGE
in der Spedition, Beim Handelsmuseum 9

Wikipedia sagt: Maquillage ist die beste alternative Queerparty Bremens, weil: einzige alternative Queerparty Bremens. Besser wird's nicht, schlechter aber auch nicht. Die Konkurrenz schläft nicht, es gibt sie nicht. Eintritt wie immer – weil hot und cool und witzig und sehr sweet.
Karten wird es während des Festivals an der Kinokasse geben. Mehr Informationen auf unserer Internetseite und auf Facebook.

Samstag, 26.10.
QUEER REFUGEES GET LOUDER EVENT
Dedicated to Sebaey Elbwishi
in der Spedition, Beim Handelsmuseum 9
16:00 Uhr Podiumsdiskussion
19:00 Uhr Performances, Essen, Basar, Adir Jan
21:00 Uhr Party

Eine Veranstaltung von ***Queeraspora***

Völklinger Kreis

Regionalgruppe Bremen

Netzwerk. Engagement. Vielfalt.

Für Vielfalt und Gleichstellung.

100% GLEICH auch im Job!

Jetzt informieren und mitmachen!

www.vk-online.de

„So schön wie du war ich nie."

Filmzitat aus „Carol"

Das Magazin für Lesben

L.MAG

www.L-MAG.de/abo

L-MAG lesen und Bescheid wissen.

Danke!

Das queerfilm festival Team – ehrenamtliche Filmbegeisterte und ein „Office“ – arbeitet das ganze Jahr daran, das sechstägige Festival im Oktober zu ermöglichen, und freut sich, auch dieses Jahr wieder ein spannendes und sehr diverses Programm präsentieren zu können. Doch ohne die finanzielle und ideelle Unterstützung von vielen Seiten wäre das queerfilm festival nicht denkbar. Etliche Filme werden nur für wenige Aufführungen nach Deutschland oder sogar nur nach Bremen geholt. Die Kosten des Festivals werden bei weitem nicht durch die Eintrittsgelder gedeckt. Daher gehört unser Dank den zahlreichen Unterstützer*innen, ohne die das Festival nicht durchführbar wäre:

CITY 46 Kommunalkino Bremen www.city46.de

QUEER SCOPE INDEPENDENT GERMAN QUEER FILM FESTIVALS

Das Magazin für Lesben L.MAG

tanja jahnz
IT-Service, Support & Tanz
jahnz.net

hinnerk

Völklinger Kreis

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport
Freie Hansestadt Bremen

Der Senator für Kultur
Freie Hansestadt Bremen

Ein besonderes Dank gilt unseren tatkräftigen Helfer*innen und Unterstützer*innen vor und während des Festivals!

PROGRAMMÜBERSICHT

DIENSTAG, 08.10.

19:00	**DER LANGE KURZFILM-ERÖFFNUNGSABEND**	12

MITTWOCH, 09.10.

18:00	**NO BOX FOR ME: AN INTERSEX STORY** – mit Gästen –	13
20:30	**THE GARDEN LEFT BEHIND**	14

DONNERSTAG, 10.10.

18:00	**GRETA**	15
20:30	**MAN MADE**	16

Täglich
Die selbst gestaltete queerfilm Bar lädt zu leckeren Getränken und angeregtem Austausch vor und nach den Filmen ein.

Unsere wunderschönen Los-Feen verkaufen euch Lose für großartige Gewinne. Greift fröhlich zu und kleine und große Preise ab!*

FREITAG, 11.10.

18:00	**DOKU-DOPPEL: REFUGEES UNDER THE RAINBOW & BEING OKEY** – mit Gästen –	17
20:30	**DARKROOM – TÖDLICHE TROPFEN**	18
22:30	**THE RING THING**	19

SAMSTAG, 12.10.

18:00	**GENDERBENDE**	20
20:30	**CHEDENG AND APPLE**	21
22:30	**SO PRETTY**	22

SONNTAG, 13.10.

15:00	**KAFFEE & KUCHEN**	
16:00	**THE COMING BACK OUT BALL MOVIE**	23
18:00	**A DOG BARKING AT THE MOON**	24
20:30	**BREVE HISTORIA DEL PLANETA VERDE**	25

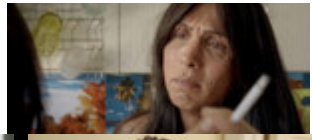
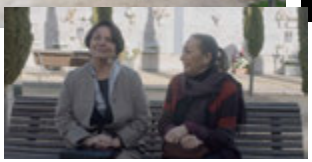
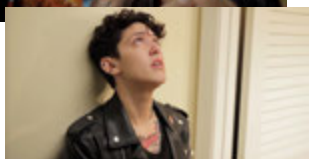
WEITERE TERMINE

SAMSTAG, 12.10. · AB 23:00
MAQUILLAGE PARTY 7
in der Spedition, Am Handelsmuseum 9

SAMSTAG, 26.10. · AB 16:00
QUEER REFUGEES GET LOUDER EVENT 7
in der Spedition, Am Handelsmuseum 9

DER LANGE KURZFILM-ERÖFFNUNGSABEND

Dienstag, 08.10. · 19:00 Uhr

Zum Auftakt des Abends werden in **BRUNCH ON BIKES** Pancakes gebacken. **MEDULLA OBLONGATA** erzählt, wie Drag und Flucht zusammenhängen können. In **FERNANDA'S SPRING** nimmt das Leben der Hauptfigur eine unerwartete Wendung, und **FORGET ME NOT** erzählt von einer Romanze im Alter. **ACTING STRAIGHT** liefert Auseinandersetzung mit gerne ignorierten Problemen, während **WELCOME TO THE BALL** die Geschichte einer jungen Freund*schaft zeigt. **PROFANE COW** folgt der Hauptfigur und ihrem Kinderwunsch, und **SCAR TISSUE** erzählt von Heimat. Die Qual der Wahl hat zum Abschluss die Hauptperson in **BOIHOOD**.

⚠ leichte Gewaltdarstellungen

106 Min. | Originalsprache mit deutschen Untertiteln

Noch mehr Kurzfilmspaß:
Die Kurzfilmvorstellung wird in diesem Jahr in zwei Sälen parallel zu erleben sein. Achtet bei der Reservierung und beim Kartenkauf auf den Kinosaal. Menschen, die die Induktionsanlage nutzen möchten, reservieren bitte ihren Platz in Kino 1. Für Menschen im Rollstuhl wird es ein Kartenkontingent in Kino 1 geben.

NO BOX FOR ME: AN INTERSEX STORY

Mittwoch, 09.10. · 18:00 Uhr

Deborah schreibt eine Abschlussarbeit über das gesellschaftliche Tabu Intersexualität und lernt währenddessen M. kennen. Deborah und M., beide selbst intersexuell, reflektieren gemeinsam über ihre Erfahrungen mit Ärzt*innen, der Familie, Freund*innen und der Gesellschaft. Zu Wort kommen intersexuelle Menschen mit sehr unterschiedlichen Wegen mit der binären Welt umzugehen. Dem Film gelingt ein sehr persönlicher Zugang zu den betroffenen Personen; er lässt uns an ihren Erfahrungen teilhaben. Dabei verlässt er das binäre, gewohnte System und weckt die Hoffnung auf eine Welt voller Freiheit und Toleranz.

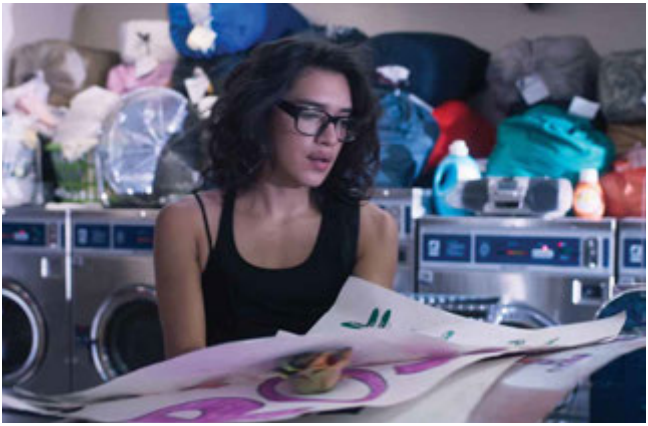
⚠ Beschreibungen medizinischer Eingriffe

Frankreich/Schweiz | 2018 | Regie: F. Devigne | 58 Min.
Französisch mit deutschen Untertiteln

Im Anschluss:
Podiumsdiskussion mit Gästen

THE GARDEN LEFT BEHIND

Mittwoch, 09.10. · 20:30 Uhr



Tina lebt gemeinsam mit der Großmutter in New York. Sie haben keine Aufenthaltserlaubnis und werden durch Tinas Job als Taxifahrer*in über Wasser gehalten. Als Tinas Freundin* Rosie zusammengeschlagen wird, beginnt Tina sich für die Rechte von Trans*-personen einzusetzen und kämpft parallel selbst um die Möglichkeit, die Transition zu beginnen.
Der Film wurde durch die Unterstützung von verschiedenen Organisationen und einer Crowdfunding-Aktion ermöglicht. In ihm wurde ein besonderer Schwerpunkt auf die Besetzung gelegt: Alle Trans*rollen werden von Trans*personen verkörpert und Schauspieler*innen der Latinx Community werden zu Erzähler*innen ihrer eigenen Geschichte(n).

⚠ Gewaltdarstellungen

USA | 2019 | Regie: F. Alves | 88 Min.
Englisch/Spanisch mit deutschen Untertiteln

GRETA

Donnerstag, 10.10. · 18:00 Uhr

Seine Freundin* Daniela leidet unter Nierenversagen, doch das Krankenhaus ist überfüllt: Kurzerhand schmuggelt der 70-jährige Krankenpfleger Pedro den verletzten, unter Mordverdacht stehenden Jean aus dem Krankenhaus und gibt dessen Bett Daniela. Pedro nimmt den wesentlich jüngeren Jean bei sich zu Hause auf und es entwickelt sich eine intensive Beziehung zwischen den beiden Männern. Doch welche Absichten verfolgt Jean? Und welche Rolle spielt Greta Garbo in Pedros Leben? Ein berührendes Drama über Liebe, Freund*schaft und Sex im Alter – und über die Macht der Imagination.

Brasilien | 2019 | Regie: A. Praça | 97 Min.
Portugiesisch mit deutschen Untertiteln

MAN MADE

Donnerstag, 10.10. · 20:30 Uhr

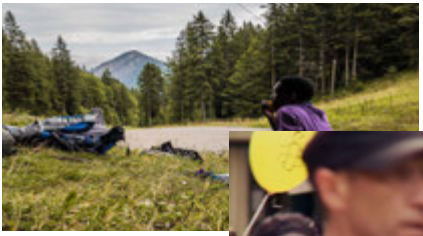
Rese ist ein junger Vater und von Obdachlosigkeit betroffen, Dominic macht sich auf die Suche nach seiner biologischen Familie, Kennie gibt sich zum ersten Mal als der zu erkennen, der er ist, und Mason ist ein liebender und um psychische Gesundheit ringender Ehemann. Sie alle verbindet ihre Leidenschaft für das Bodybuilding und ihre Vorbereitung auf den einzigen nur auf Trans*Männer ausgelegten Bodybuilding-Wettbewerb weltweit, die „Trans FitCon“. MAN MADE ist eine intime und liebevolle Dokumentation, die sehr persönlich über Geschlecht, Männlichkeit und Beziehungen reflektiert.

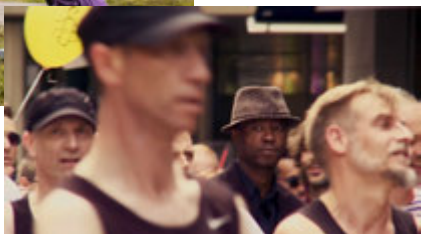
⚠ Darstellungen medizinischer Eingriffe

USA | 2018 | Regie: T. Cooper | 93 Min.
Englisch mit deutschen Untertiteln

REFUGEES UNDER THE RAINBOW & BEING OKEY

Freitag, 11.10. · 18:00 Uhr





REFUGEES UNDER THE RAINBOW[1] begleitet eine Gruppe queerer Geflüchteter. Die drei jungen Menschen erzählen von ihrem Leben in Uganda, von Gewalterfahrungen, ihrer Flucht und ihrem Alltag in Deutschland. Okey floh 2005 zusammen mit seinem Verlobten aus Nigeria in die Schweiz, nachdem sie nach einem Übergriff nur knapp dem Tod entkamen. **BEING OKEY**[2] folgt dem Protagonisten und seinem Asylverfahren, das nach über sechs Jahren immer noch in der Schwebe hängt.
Zusammen erzählen beide Dokumentationen Geschichten von Hoffnung, Angst und Ungewissheit.

⚠ detaillierte Gewaltbeschreibungen

[1]Deutschland | 2018 | Regie: S. Traub | 30 Min.
Englisch mit deutschen Untertiteln
[2]Schweiz | 2017 | Regie: N. Oppliger, C. Pfister, N. Lanfranchi | 34 Min.
Englisch mit deutschen Untertiteln

Im Anschluss:
Podiumsdiskussion mit Gästen

DARKROOM — TÖDLICHE TROPFEN

Freitag, 11.10. · 20:30 Uhr

Warmherziger Krankenpfleger, allseits geschätzter Lehramtsreferendar, empathischer Freund und Lover – das ist das Bild, das Lars nach außen hin abgibt. Doch hinter dieser Fassade verbirgt sich ein düsteres Geheimnis... Anhand von Gerichtsprotokollen rollt Rosa von Praunheim, Ikone und Wegbereiter des queeren Kinos in Deutschland, in seiner ganz eigenen Art und Weise einen wahren Fall auf, der 2012 für Aufsehen sorgte: Ein Mann ermordete innerhalb von drei Wochen drei schwule Männer, indem er ihnen eine Überdosis KO-Tropfen verabreichte.

⚠ Gewalt- und Morddarstellungen

Deutschland | 2019 | Regie: R. von Praunheim | 89 Min.
Deutsch mit englischen Untertiteln

THE RING THING

Freitag, 11.10. · 22:30 Uhr

Ein versehentlicher Heiratsantrag stellt die Beziehung von Sarah und Kirsten auf die Probe. Zusammen, aber mit eigenen Betrachtungsweisen, setzen sich die beiden mit der Ehe auseinander. Im Jetzt nähert sich Sarah als Filmemacherin dem Thema durch die Produktion einer Doku über die gleichgeschlechtliche Ehe. Interviewte Paare erzählen und diskutieren auf unterhaltsame Art und Weise über die Ehe und all ihre Folgen. In einer zukünftigen Welt begleitet das Publikum Kirsten, die nun mit Sarah verheiratet ist. Die neue Situation bringt Veränderungen und Herausforderungen mit sich.

USA | 2017 | Regie: W. Sullivan | 106 Min.
Englisch mit deutschen Untertiteln

GENDERBENDE

Samstag, 12.10. · 18:00 Uhr

Was ist eigentlich, wenn mensch nicht in die von der Gesellschaft geschaffenen Schubladen von weiblich und männlich passt? Fünf Menschen, die sich den binären Kategorien verweigern, erzählen davon, was Geschlecht für sie selbst bedeutet und was für absurde Situationen entstehen, wenn die Einordnung in Schubladen nicht mehr funktioniert. Jeden Tag werden sie mit ihrem Anderssein konfrontiert, bleiben dabei aber stolz auf das, was sie sind. Der Film spielt mit der Neugier, dem Interesse und dem Unverständnis dem gegenüber, was außerhalb des allgemeinen Mainstreams liegt.

Niederlande | 2017 | Regie: S. Dros | 68 Min.
Niederländisch mit deutschen Untertiteln

CHEDENG AND APPLE

Samstag, 12.10. · 20:30 Uhr

Nach dem Tod ihres Mannes beschließt die 66-jährige Chedeng, sich endlich ihrer Familie gegenüber zu outen, und macht sich mit der besten Freundin Apple auf die Suche nach ihrer großen verschollenen Liebe. Dabei müssen sie unterschiedlichste Hindernisse überwinden, wobei ein abgetrennter Kopf in Apple's Louis-Vuitton-Tasche nur eines von vielen Problemen darstellt.
Diese makabre Komödie behandelt Themen wie Freund*schaft und Neuanfang im Alter mit einem sehr schwarzen Humor, ohne die Figuren dabei der Lächerlichkeit preiszugeben.

⚠ leichte Gewaltdarstellungen

Philippinen | 2018 | Regie: R. Red, F. Tabada | 97 Min.
Tagalog/Englisch/Filipino mit deutschen Untertiteln

SO PRETTY

Samstag, 12.10. · 22:30 Uhr

Rovinelli widmet sich den Aktivitäten der West-Berliner Schwulenszene der 1980er Jahre und überträgt das Szenario in eine queere Wohngemeinschaft im heutigen New York. In sehr authentischen Bildern folgt der Film dem Leben der queeren Mitbewohner*innen. Man sieht sie reden, lieben, diskutieren, auf Demos oder Partys gehen. Textpassagen aus dem namengebenden Buch von Ronald M. Schernikau weben sich wie selbstverständlich in das Geschehen ein. SO PRETTY ist ein Film voller Zärtlichkeit und Geduld und stellt die Frage, wie Liebe und gemeinsames Leben unter einem Dach funktionieren können.

USA | 2019 | Regie: J. J. D. Rovinelli | 83 Min.
Englisch mit deutschen Untertiteln

THE COMING BACK OUT BALL MOVIE

Sonntag, 13.10. · 16:00 Uhr

Dieser Film portraitiert eine Gruppe älterer LGBT*IQ-Personen, die auf einem Ball ihr Geschlecht und ihre sexuelle Identität feiern. Trotz der Herausforderungen und der zunehmenden Isolation durch das Altern leben diese Menschen jeden Tag mit Entschlossenheit und Humor. In einer Zeit, die sich für die LGBT*IQ-Community auf der ganzen Welt rasant verändert, erleben einige der Mitglieder zum ersten Mal in ihrem Leben Akzeptanz und Liebe. Mit viel Witz und Momenten, die zum Nachdenken anregen, erzählt diese Dokumentation verschiedene Lebensgeschichten und die Bedeutung der Community.

Australien | 2018 | Regie: S. Thomson | 86 Min.
Englisch mit deutschen Untertiteln

A DOG BARKING AT THE MOON

Sonntag, 13.10. · 18:00 Uhr

Li Jiumeis Familienleben ist von Konflikten geprägt: Ihren Ehemann hat sie vor Jahren mit einem anderen Mann im Bett erwischt, ihre Tochter drängt sie immer wieder dazu, sich scheiden zu lassen. Als diese sie besucht und Li Jiumei in die Fänge einer ominösen Sekte gerät, verschärfen sich die Probleme. Kunstvoll und auf mehreren Zeitebenen erzählt die Regisseurin Xiang Zi in ihrem Debütfilm die Geschichte einer Familie, in der sich hinter einer Mauer beharrlichen Schweigens die Tragik eines Lebens voller unerfüllter Sehnsüchte und Wünsche verbirgt.

China/Spanien | 2019 | Regie: X. Zi | 107 Minuten
Mandarin mit deutschen Untertiteln

BREVE HISTORIA DEL PLANETA VERDE

Sonntag, 13.10. · 20:30 Uhr

Im Haus der verstorbenen Großeltern entdeckt Tania einen sonderbaren Gast, der Tanias Verwandten in den letzten Jahren Gesellschaft leistete. Zusammen mit den besten Freund*innen begibt Tania sich nun auf eine fantastische Reise durch die Landschaften Argentiniens, um den Gast an dessen Herkunftsort zu bringen. BREVE HISTORIA DEL PLANETA VERDE ist ein modernes Märchen mit fantastischen Elementen, ein Roadmovie zu Fuß über Freund*inschaft, Abenteuer, Verständigung und Transzendenz in jeglicher Hinsicht. Ein Film, der seine eigene Traumwelt erschafft und die Zuschauenden mit auf eine herzerwärmende Reise nimmt.

Argentinien/Deutschland/Brasilien/Spanien | 2019
Regie: S. Loza | 75 Minuten
Spanisch mit deutschen Untertiteln

taz

Gewachsenes Vertrauen

Unabhängiger Journalismus

Viele tausend Menschen zahlen freiwillig für die kostenlosen Inhalte auf taz.de. Viele tausend Menschen sind Mitglied unserer Genossenschaft. Dieses Vertrauen ist die Grundlage unserer journalistischen Arbeit.

taz die tageszeitung, Friedrichstrasse 21, 10969 Berlin-Kreuzberg www.taz.de

SOURCELIST

ACTING STRAIGHT
Willem Timmers
mail@willemtimmers.com

A DOG BARKING AT THE MOON
Jose Valbal
jose.valbal@granadian.com

BEING OKEY
Nina Oppliger
info@beingokey.ch

BOIHOOD
Rhea Bozzacchi
rhea.bozzacchi@gmail.com

BREVE HISTORIA DEL PLANETA VERDE
Mattia Maramotti
open@theopenreel.com

BRUNCH ON BIKES
Ethan Folk
ethfol@gmail.com

CHEDENG AND APPLE
Bianca Balbuena
bianca.balbuena@yahoo.com

DARKROOM – TÖDLICHE TROPFEN
Christos Acrivulis
c.acrivulis@missingfilms.de

FERNANDA'S SPRING
Beija Flor Filmes
filmesbeijaflor@gmail.com

FORGET ME NOT
The Open reel
Cosimo Santos
cs@theopenreel.com

GENDERBENDE
Wouter Jansen
info@someshorts.com

GRETA
Magdalena Banasik
films@m-appeal.com

MAN MADE
Jeffrey Winter
jeffrey@thefilmcollaborative.org

MEDULLA OBLONGATA
Roberto Nascimento
robertonascimentonz@gmail.com

NO BOX FOR ME
Greg - AndanaFilms
gregory@andanafilms.com

PROFANE COW / VACA PROFANA
Preta Porte Filmes
Kamilla Bianca
kamilla@pretaportefilmes.com.br

REFUGEES UNDER THE RAINBOW
Stella Traub
stella.traub@web.de

SCAR TISSUE
Martijn Krediet
martijn@morgensterfilms.com

SO PRETTY
William Kirstein
BK@100yearfilms.com

THE COMING BACK OUT BALL MOVIE
Viktorija Cook
viktorija@filmrepublic.biz

THE GARDEN LEFT BEHIND
Jeffrey Winter
jeffrey@thefilmcollaborative.org

THE RING THING
Jess Weiss
j@jess-weiss.com

WELCOME TO THE BALL
Adam Wright
adam.vincent.wright@gmail.com

queerfilm e.V.

www.queerfilm.de
info@queerfilm.de

CITY46
Kommunalkino Bremen
www.city46.de

Veranstaltungsort und
Kooperationspartner*in

Veranstaltungsort:
CITY46/Kommunalkino Bremen e.V.
Birkenstraße 1 | 28195 Bremen | www.city46.de

Tickets:
Solidarisches Preissystem: 3 € | 7 € | 12 €
tickets@city46.de | Tel.: (0421) 957 992 90

Karten können ab dem 22. September 2019 zu den Öffnungszeiten des CITY46 dort reserviert und gekauft werden.
Reservierte Karten müssen bis spätestens 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der Kinokasse abgeholt werden.

Das Kino ist bedingt barrierefrei (Fahrstuhl, WC vorhanden). Wegen begrenzter räumlicher Möglichkeiten empfehlen wir Rollstuhlfahrer*innen und ihren Begleitpersonen die frühzeitige Reservierung.

Haltestelle Herdentor: Straßenbahn 4, 6, 8 | Bus 24, 25
500 m Fußweg vom Hauptbahnhof Bremen

Herausgegeben von:
queerfilm e.V.
Stedinger Str. 33
28203 Bremen

Member of:

QUEER SCOPE
INDEPENDENT GERMAN QUEER FILM FESTIVALS

Gestaltung und Layout: Falk Ewers & Kris Stubbe

Medienpartner*innen:

L.MAG Das Magazin für Lesben

hinnerk

Internetauftritt
www.queerfilm.de

tanja jahnz
IT-Service, Support & Tanz
jahnz.net

Gefördert von:

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Völklinger Kreis

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport
Freie Hansestadt Bremen

Der Senator für Kultur
Freie Hansestadt Bremen